

EMFTHA Anlage 4.

REGELN, ANORDNUNGEN UND STANDARDS

(Auszug aus dem Rule Book der Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA))

ALLGEMEINES: STANDARDS DES FOX TROTTERS

Der Fox Trott ist ein gebrochener, diagonal Gang, bei dem das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterhufe sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der vordere Huf des diagonalen Paares kommt kurz vor dem hinteren Huf auf dem Boden auf und ein Vorderhuf ist bei einem korrekt ausgeführten Fox Trott immer auf dem Boden.

Der Fox Trotter ist ein flach fußendes, sehr trittsicheres Pferd. Im Gegensatz zu den harten Schritten anderer Rassen, spürt der Reiter durch den gleitenden Gang der Hinterbeine kaum Erschütterungen und auch nach einer langen Zeit im Sattel ist das Sitzen noch sehr angenehm.

Der Kopf und der Schweif sind leicht angehoben, was dem Pferd eine anmutige Erscheinung verleiht, und der rhythmische Schlag der Hufe im Einklang mit dem Nicken des Kopfes spiegelt ein entspanntes und ausgeglichenes Auftreten wider. Die Bewegung sollte geschmeidig und gleichmäßig ohne erkennbare Auf- und Abwärtsbewegungen sein.

Die ideale Eigenschaft eines Fox Trotters sollte sein, dass sich das Tier konzentriert mit Lebhaftigkeit, Rhythmus und Stil bewegt. Denken Sie bei allen Gangarten daran: „Anmut und Stil führen zum Ziel Es ist kein Rennen!“

Abschnitt 1: Exterieur

Der Missouri Fox Trotter ist meist zwischen 1,43 und 1,63 Meter groß und wiegt durchschnittlich zwischen 400 und 550 Kilogramm. Das Pferd sollte korrekt und aufrecht auf seinen Beinen stehen sowie hellwach und aufmerksam sein. Der Hals sollte anmutig und gut proportioniert zum Körper passen. Der Fox Trotter sollte einen eleganten, vollkommenen und symmetrisch geformten Kopf mittlerer Länge, wohlgeformte, spitze Ohren, große, weit auseinanderstehende, leuchtende Augen und ein verjüngtes Maul mit großen Nüstern haben. Der Rücken sollte angemessen kurz und kräftig sein, der Körper tief und die Rippen gut gewölbt. Die Flanke sollte schlank und die Brust breit und tief sein. Die Schultern sollten sich in einem 45 bis 50 Grad Winkel neigen und passend bemuskelt sein. Die Beine sollten muskulös und verjüngend sein. Das Fundament sollte trocken, korrekt und im richtigen Verhältnis zum Körper stehen. Der Gesamteindruck des Pferdes sollte in seinem Verhalten, dem Körpergewicht, der Bemuskulung, dem Haarkleid und den Hufen wiederspiegelt werden. Hinsichtlich seiner Form und Funktion ermöglicht ein gutes Exterieur das korrekte Ausführen der verschiedenen Gangarten. Ein gutes Training und das korrekte Exterieur ermöglichen dem Pferd das Tragen von Lasten für eine längere Zeit, was auch für den Reiter angenehm ist.

Abschnitt 2: Fox Trott

Die rhythmische Bewegung des Fox Trott zieht sich von der Nase bis zum Schweif. Der Fox Trott wird in eleganter und konzentrierter Weise ausgeführt, wobei das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterbeine sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Es sollten keine großen Aktionen stattfinden, auch kein Aufsteigen und keine übertriebenen Knieaktionen an den Vorderbeinen. Die Hinterbeine führen eine gleitende Bewegung aus, was daraus resultiert, dass das Pferd an den Sprunggelenken kurz pausiert. Das Pferd soll mit dem hinteren Huf in die Spur des Vorderhufes oder darüber treten und gerade auf allen vier Beinen laufen. Der Kopf wird leicht erhoben getragen und soll in rhythmischem Einklang mit den Bewegungen der Hinterbeine stehen. Der Schweif wird natürlich getragen und sollte den Rhythmus des Gangs betonen. Der außergewöhnliche Rhythmus des Fox Trotters beginnt bei seiner Nasenspitze mit dem charakteristischen Kopfnicken und zieht sich bis zu den sanften Wellen seines Schweifs.

Abschnitt 3: Flat Foot Walk

Der Flat Foot Walk ist ein flacher Vier-Takt-Gang, der ordentlich und elegant ausgeführt wird. Dieser Gang wird erreicht durch eine Bewegung, bei der die Hinterhufe des Pferdes die Spur der Vorderhufe übertreten. Vorder- und Hinterhufe sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der Vier-Takt-Gang unterscheidet sich deutlich vom Fox Trott mit seinem gebrochenen Rhythmus. Bei korrekter Ausführung des Flat Foot Walk kann man den stetigen und gleichmäßigen Vier-Takt-Rhythmus der Hufe hören, die Kopfbewegung ist lebhafter als beim Foxtrott und es entsteht ein angenehmer Ritt.

Abschnitt 4: Galopp

Der Galopp ist ein Drei-Takt-Gang und soll geradlinig und konzentriert mit leicht erhobenem Kopf und Schweif ausgeführt werden. Das Pferd muss mit einer vorwärts rollenden Bewegung, sowohl vorne als auch hinten, an der richtigen Hand gehen. Der Drei-Takt-Gang wird mit einer Schaukelbewegung ausgeführt, wobei der äußere Hinterfuß zuerst aufsetzt, gefolgt vom inneren Hinterfuß, der gleichzeitig mit dem äußeren Vorderfuß auftritt, dann erst folgt der innere Vorderfuß. Der Kopf sollte seinen niedrigsten Punkt erreichen, wenn der innere Vorderfuß auf dem Boden aufkommt. Der Galopp ist hier keine schnelle Gangart, deshalb sollte das Pferd entspannt auftreten und sich frei bewegen.

Abschnitt 5: Zusammenfassung

Bei der Vorführung des Pferdes im Showring soll der Missouri Fox Trotter die Grundgangarten korrekt präsentieren. Während in der Showarena ein gewisser Spielraum gegeben werden kann, ist die Korrektheit der Gänge, die Rittigkeit und der Komfort des Reiters notwendig, um unser großartiges Pferd bestmöglich zu präsentieren.